



# Aufnahmeantrag

Familiename, Vorname		Geburtstag	
Familienstand	Führerschein/Klasse	Telefon	privat
PLZ, Wohnort, Straße			dienstlich
Beruf	beschäftigt als	bei	

- Hiermit beantrage ich meine Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt, Ortsfeuerwehr   
Ich habe mich ärztlich untersuchen lassen, bin gesund und den Anforderungen des Feuerwehrdienstes vollauf gewachsen. (Untersuchungsnachweis des Hausarztes bei Stadtverwaltung vorlegen.)
- Ich erkläre, dass ich die Pflichten eines Feuerwehrangehörigen nach dem Feuerwehrgesetz (in der jeweils gültigen Fassung), nach der Feuerwehrsatzung und der Dienstordnung des Bürgermeisters sowie die sich aus der Mitwirkung der Gemeindefeuerwehr im Katastrophenschutz ergebenden Pflichten nach besten Kräften erfüllen werde.  
Insbesondere werde ich:
  - am Dienst und an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen der Feuerwehrdienstvorschriften regelmäßig und pünktlich teilnehmen,
  - an mindestens 40 Stunden (Ausbildungsstunden) der Aus- und Fortbildung der Freiwilligen Feuerwehr jährlich teilnehmen,
  - mich bei Alarm unverzüglich am Feuerwehrgerätehaus einfinden,
  - den dienstlichen Weisungen und Befehlen der Vorgesetzten nachkommen,
  - im Dienst und außerhalb des Dienstes ein vorbildliches Verhalten zeigen und mich den anderen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich verhalten
  - die Feuerwehrdienst- und Unfallverhütungsvorschriften für den Feuerwehrdienst beachten,
  - die mir anvertrauten Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft pflegen und sie nur zu dienstlichen Zwecken benutzen
  - eine Ortsabwesenheit von länger als 2 Wochen dem Ortswehrleiter oder seinem Stellvertreter rechtzeitig anzuzeigen und eine Dienstverhinderung rechtzeitig zu melden.

Markranstädt, den .....

.....

Unterschrift Antragsteller

## Verpflichtungsniederschrift

Über die förmliche Verpflichtung nach § 1 Abs. 1 bis 3 des Verpflichtungsgesetzes vom 02.03.1974 (BGBl.1 S.469, 547) in der jeweils geltenden Fassung

Frau / Herr: ..... geb.am: .....

ehrenamtlich tätig bei der **Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt**  
wird auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer / seiner Obliegenheiten im Fernmeldedienst der Feuerwehr verpflichtet und erklärt:

„Mir wurde der Inhalt der folgenden Strafvorschriften des Strafgesetzbuches bekanntgegeben:

*§ 201 StGB Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes*  
*§ 203 StGB Verletzung von Privatgeheimnissen*  
*§ 331 StGB Vorteilsannahme*  
*§ 332 StGB Bestechlichkeit*  
*§ 353b StGB Verletzung des Dienstgeheimnisses*  
*§ 358 StGB Nebenfolgen*

Ich bin darauf hingewiesen worden, dass es verboten ist, dienstliche Aufzeichnungen für nichtdienstliche Zwecke zu fertigen oder im persönlichen Gewahrsam zu haben.

Mir ist eröffnet worden, dass ich bei Verletzung meiner Pflichten strafrechtliche Verfolgung zu erwarten habe.

Ich habe eine Ausfertigung der Niederschrift und der vorstehenden Strafvorschriften erhalten.

Markranstädt, den .....  
.....  
Unterschrift des Verpflichteten

verpflichtet durch: .....  
.....  
Unterschrift

### Entscheidung über den Aufnahmeantrag

Der Ortswehrleiter stimmt dem Antrag zu und verpflichtet den Antragsteller per Handschlag zur Erfüllung seiner Dienstpflichten am: .....  
Datum  
.....  
Unterschrift

Der Stadtwehrleiter stimmt dem Antrag zu am: .....  
Datum  
.....  
Unterschrift

Die Stadtverwaltung hat den vollständig ausgefüllten Antrag erhalten am: .....  
Datum  
.....  
Unterschrift